

„Blumenwiesen-Orden“ an verdiente Landwirte übergeben

Umweltministerium, Landwirtschaftskammer und Naturschutzbund belohnen großen Einsatz für Blühflächen

Von Frühling bis Herbst erfreuen sie das Auge, zudem sind sie Nahrungsgrundlage und sogar Lebensraum für viele Tiere: artenreiche, bunte Blumenwiesen. Besonders engagierte Landwirte durften gestern im Rahmen der Kampagne NATUR VERBINDET von Landwirtschaftskammerpräsident Schultes, Naturschutzbund-Präsident Türk und Sektionschef Liebel, in Vertretung von Umweltminister Rupprechter, eine Auszeichnung für ihre vorbildhafte Blühflächen-Pflege entgegennehmen.

Arten- und blütenreiche Wiesen, bunte Ackerrandstreifen und Säume sind keine Selbstverständlichkeit, sondern das Resultat einer sorgfältigen und nachhaltigen Landbewirtschaftung. Die Auszeichnung von – im Sinne des Naturschutzes besonders wertvollen – landwirtschaftlichen Blühflächen macht nicht nur auf deren Schönheit und Bedeutung aufmerksam, sie spricht den Bauern, die ihren Grund naturgerecht und mit Weitsicht bewirtschaften, Wertschätzung aus. „NATUR VERBINDET trägt maßgeblich dazu bei, Österreichs einzigartige Natur schonend zu nützen und für unsere Kinder und Nachkommen als Lebensgrundlage zu erhalten. Ich bedanke mich für diese Kampagne, die das Zusammenspiel von Landwirtschaft und Naturschutz öffentlich sichtbar macht“, betont Bundesminister Andrä Rupprechter.

Die ausgezeichneten Flächen wurden aus allen Blumenwiesen ausgewählt, die als Beitrag zur Kampagne NATUR VERBINDET gemeldet worden waren. Bewertet wurden ökologische Kriterien wie Pflanzenvielfalt, seltene Arten, Strukturvielfalt, Lage und Größe der Fläche und Vernetzung mit anderen Blühflächen. „Die Beurteilung der Flächen war eine große Herausforderung, da wir aus ganz Österreich so viele und auch ganz unterschiedliche Blumenwiesen genannt bekamen. Deshalb freue ich mich ganz besonders, dass wir auch bei den ausgezeichneten Wiesen die große Vielfalt widerspiegeln können!“, sagt Naturschutzbund-Präsident Roman Türk.

Ausgezeichnet wurden:

[Josef HEIDEGGER](#), 6152 Trins im Gschnitztal, **T**

[Gerhard und Maria BINDREITER](#), 4274 Schönau im Mühlkreis, **OÖ**

[Franz Josef ULBER](#), 7471 Rechnitz, **BGL**

[Franz GLABISCHNIG](#), 9872 Millstatt, **KTN**

[Maria HÄUSELHOFER](#), 8132 Pernegg an der Mur, **STKM**

Johann MÜLLNER, 5591 Ramingstein, **SBG**

Reinhard KIKINGER, 3541 Senftenberg, **NÖ**

Natalie NIEDERMAYER 1220 Wien, **W**

Marianne und Franz PFEFFERKORN, 6719 Bludesch-Quadres, **VBG**



© Wolfgang Schruf



© Wolfgang Schruf







© Wolfgang Schruf







© Wolfgang Schruf





© Christopher Fuchs BMLFUW

```
(function() { var sliderElement =  
[].slice.call(document.getElementsByClassName('mod_rocksolid_slider'), -1 )[0]; if (window.jQuery &&  
jQuery.fn.rstSlider) { init(); } else { document.addEventListener('DOMContentLoaded', init); } function  
init() { var $ = jQuery; var slider = $(sliderElement); slider.find('video[data-rsts-background], [data-rsts-  
type=video] video').each(function() { // Disable mejs for videos this.player = true; }); slider.rstSlider({ "typ  
e": "slide", "width": "auto", "height": "auto", "navType": "none", "scaleMode": "fit", "imagePosition": "center", "ra  
ndom": true, "loop": true, "videoAutoplay": true, "autoplayProgress": false, "pauseAutoplayOnHover": true, "key  
board": true, "captions": true, "controls": true, "thumbControls": false, "combineNavItems": true, "duration": 2500  
, "autoplay": 5000, "autoplayRestart": 2500, "visibleAreaAlign": 0.5, "gapSize": "0%" }); // Fix missing lightbox  
links $(function() { if (!$.fn.colorbox) { return; } var lightboxConfig = { loop: false, rel: function() {  
return $(this).attr('data-lightbox'); }, maxWidth: '95%', maxHeight: '95%' }; var update = function(links) {  
links.colorbox(lightboxConfig); }; slider.on('rsts-slidestart rsts-slidestop', function(event) {  
update(slider.find('a[data-lightbox]')); }); update(slider.find('a[data-lightbox]')); }); } }());
```

„Viele Bauern leisten einen großen Beitrag zum Naturschutz, oft als unbewusstes Ergebnis ihrer Arbeit. Eine tragfähige Landwirtschaft und gesunde und intakte Naturräume brauchen einander. Wie großartig Bauern das machen, zeigt die Vielfalt an Flächen der heute ausgezeichneten Landwirte. Die Wertschätzung

und das Danke der Öffentlichkeit kommen mit dieser Auszeichnung zum Ausdruck“, sagt Landwirtschaftskammerpräsident Hermann Schultes.

Die Vorstellung alle Preisträger finden Sie auf www.naturverbindet.at

Rückfragehinweis für Journalisten:

*Mag. Dagmar Breschar, Pressesprecherin | **natur**schutz**bund** |
Tel. 0662 / 64 29 09-19, [dagmar.breschar@natur**schutz**bund.at](mailto:dagmar.breschar@naturschutzbund.at)*

[Hier geht's zum Download der Pressefotos](#)